



Röm.-katholische
Kirchengemeinde
Waldbronn-Karlsbad

Pfarrgemeinderat
Busenbacher Straße 4
76337 Waldbronn-Reichenbach
07243/652340
pgr@sewk.de

Protokoll

der öffentlichen virtuellen Sitzung des Pfarrgemeinderats am 13. April 2021

Beginn:	19.45 Uhr
Ende:	21.30 Uhr
Sitzungsleitung:	Rainer Griesbaum
Protokoll:	Udo Koller
Teilnehmende:	Andrea Anderer, Gundi Bechtel, Ruth Fehling, Jürgen Geisert, Rainer Griesbaum, Maria Herrmann, Udo Koller, Michaela Otto, Pfr. Torsten Ret, Barbara Ring-Rohr, Tamara Schell, Dominik Schmerbeck, Stefanie Weber; Entschuldigt fehlte Holger Lawall
Gäste:	Ingrid Müller, Alexandra Kunz

Mit 12 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern ist der Pfarrgemeinderat (PGR) beschlussfähig.

Begrüßung durch Rainer Griesbaum und Pfarrer Ret.

Geistlicher Impuls: Barbara Ring-Rohr zeigte ein Bild von Christel Holl und lud zur Bildbetrachtung ein. Das Gemälde hatte im Zentrum einen dunkleren großen runden Fleck, darum herum konzentrische Kreise in leuchtenden Farben (weiß, gelb, orange, rot), wie eine dunkle Sonne mit einer Corona. Im anschließenden Austausch zeigten sich viele an eine Sonnenfinsternis erinnert (das Licht ist da, aber es ist teilweise verdeckt), oder an den Stein, der vor dem Grab liegt und weggerollt werden muss. Auch der Blick in den Schlund eines Vulkans oder gar ein Vulkanausbruch wurde assoziiert. Also ein Bild, das einige Anklänge an die Karwoche und Ostern hat.

1. Wir nehmen uns Zeit für einen Austausch zu aktuellen Themen und schauen zurück (kurz) und nach vorne (vor allem) (I, B, E)

Gesprochen wurde zunächst noch kurz über die nächsten Sitzungen. Der Besuch von Dekan Hubert Streckert und Dekanatsreferent Peter Bitsch zur Kirchenentwicklung 2030, der eigentlich für diese Sitzung geplant war, ist pandemiebedingt auf den 20. Juli verschoben worden. Dann soll für den Besuch die gesamte Sitzung eingeplant werden. Zuvor ist im Juni noch eine PGR-Sitzung, in der u.a. das Thema Familienzentrum behandelt werden soll. Am 10. Juli ist zudem die Klausurtagung von Pfarrgemeinderat und Gemeindeteams geplant, aber nur, wenn die Veranstaltung als Präsenztagung stattfinden kann.

Das Hauptthema des Abends war eine Bilanz der vergangenen Wochen und Monate mit drei Schwerpunkten:



**Röm.-katholische
Kirchengemeinde
Waldbronn-Karlsbad**

Pfarrgemeinderat
Busenbacher Straße 4
76337 Waldbronn-Reichenbach
07243/652340
pgr@sewk.de

- Ostern und die Fastenzeit: Wie ist es uns damit ergangen? Wie ist unsere Stimmung? Welche Stimmen gab es zu Planung und Ablauf der Gottesdienste und Angebote zu hören?
- Der Beitrag „Rote Karte für den Vatikan“ im Pfarrblatt: Wie stehen wir zu der Sache? Gab es Rückmeldungen aus der Pfarrgemeinde?
- Wie geht es uns mit der Arbeit im Pfarrgemeinderat?

Zur Diskussion ging es zunächst in drei Kleingruppen mit vier oder fünf Teilnehmern. Anschließend gab es einen Gedankenaustausch im „Plenum“.

Thema Karwoche/Ostern: Es gab von allen Seiten viel Lob für die Vorbereitung und die Durchführung der Feiertage. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie kreativ die Angebote in den einzelnen Pfarreien sind, wie viel Mühe sich die Beteiligten machen, wie ansprechend und professionell auch die Materialien sind, die den Gemeindemitgliedern zur Hand gegeben werden. Pfarrer Ret berichtet davon, dass auch die an die Pflegeheime gegebenen Ostergrüße und Ostereier sehr gut angekommen sind. Die Kirche sei durch die Corona-Maßnahmen auch dazu gezwungen, in gewisser Weise missionarisch tätig zu werden – Beispiele sind Ostern im Schaukasten in Langensteinbach oder der Kreuzweg mit seinen 14 Stationen kreuz und quer durch Busenbach. Auch die ökumenische Feier auf dem Friedhof Reichenbach habe eine tolle Resonanz gefunden – das sollte man wiederholen.

Ebenfalls sehr gut angekommen ist der Freiluftgottesdienst am Ostermontag an der Kapelle in Busenbach. Eine Möglichkeit zum Gottesdienst auch für die Menschen, die die Gottesdienste in den Kirchen noch meiden. Im ganzen PGR war man sich einig, dass man an dem Konzept von Freiluft-Gottesdiensten im Frühjahr und Sommer festhalten sollte. Dabei könne man den Menschen auch ein paar Unbequemlichkeiten zumuten, zum Beispiel, dass es keine Sitzplätze/Bänke gibt und man sich eine Decke oder anderweitige Sitzgelegenheiten selbst mitzubringen muss. Allerdings sind solche Freiluftveranstaltungen nicht überall problemlos zu machen. In Karlsbad zum Beispiel ist die Gemeinde sehr restriktiv mit Genehmigungen, dabei wäre der Pfarrgarten hinter dem Pfarrheim ein idealer Platz für einen Gottesdienst. Auch an der Barbarakapelle gebe es von Seiten der Gemeinde keine Einwilligung für weitere Gottesdienste. Am Ende war man sich im PGR einig, dass der Kurpark in Waldbronn der beste Platz wäre: zentral gelegen, zudem mit einer gewissen Infrastruktur, die schon vorhanden ist. Dort soll nun versucht werden, einmal im Monat einen Gottesdienst unter freiem Himmel abzuhalten. Die Gemeinde soll angefragt werden, was machbar ist.

Thema Rote Karte für den Vatikan: Es herrschte Einigkeit, dass die Ablehnung für Segnungen von homosexuellen Paaren aus Rom ein Anachronismus ist. Der von Pfarrer Ret, Ruth Fehling, Ursula Seifert und Thomas Ries im Pfarrblatt veröffentlichte Beitrag „Rote Karte für den Vatikan“ wurde einhellig begrüßt und gut geheißen.

Arbeit im Pfarrgemeinderat: Tamara Schell beklagte, dass der Fokus in unserer Sitzungsarbeit sich oft viel zu stark auf junge Familien mit Kindern verenge, gelegentlich seien noch die Senioren ein Thema. Dabei sei eine Pfarrgemeinde doch eine bunte Mischung von Menschen. Pfarrer



**Röm.-katholische
Kirchengemeinde
Waldbronn-Karlsbad**

Pfarrgemeinderat
Busenbacher Straße 4
76337 Waldbronn-Reichenbach
07243/652340
pgr@sewk.de

Ret stimmte der Einlassung zu. Rainer Griesbaum versprach, dass man sich bei der Klausurtaugung auch anderen Themenfeldern widmen werde.

Tamara Schell hatte auch berichtet, dass Sie jüngst einen Gottesdienst verlassen habe wegen einer Lesung aus dem Korintherbrief. Einig war sich das Gremium, dass es bei schwierigen Texten zwingend sei, sich im Laufe des Gottesdienstes, zum Beispiel in der Predigt, mit dem Text näher zu befassen und die Dinge einzuordnen.

Pfarrer Ret berichtete noch, dass es nach den Osternachtsfeiern Meldungen gab, dass in Busenbach zwei Menschen teilgenommen hatten, die später positiv auf Corona getestet wurden. Das Gesundheitsamt habe der Seelsorgeeinheit aber bescheinigt, dass das Hygienekonzept für die Gottesdienste gut sei und es keine weiteren Konsequenzen gebe.

2. Informationen aus dem Stiftungsrat (I, B, E)

Dominik Schmerbeck gab bekannt, dass in Busenbach das neugebaute Dach des Pfarrheims mit Kindergarten St. Josef für eine Photovoltaikanlage verpachtet worden soll und das Gebäude dadurch (teilweise) mit eigenem Solarstrom versorgt werden kann.

I

3. Anträge (I, B, E)

Es lagen keine Anträge vor

4. Verschiedenes (I, B, E)

Stefanie Weber berichtete, dass der Verkauf des alten Pfarrhauses in Etzenrot in trockenen Tüchern ist – der Vertrag soll zeitnah notariell beurkundet werden. Barbara Ring-Rohr sagte, dass sie die Feier zum Weißen Sonntag trotz Corona-Beschränkungen sehr schön gewesen sei.

Die nächste PGR-Sitzung ist am Mittwoch, 9. Juni 2021. Es wird kurzfristig entschieden, ob die Sitzung virtuell stattfinden muss.

Eine Vorstandssitzung des PGR ist am 29. April um 18.00 Uhr

Reichenbach, 21. April 2021

Udo Koller, Schriftführer

Rainer Griesbaum, Vorsitzender